

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Cemal Bozoglu, Katharina Schulze, Toni Schuberl BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 15.12.2020

- mit Drucklegung -

### **Neue Erkenntnisse über rechtsextremen Waffenschmuggel aus Kroatien**

Drs. 18/9828

Aufgrund neuer Erkenntnisse über die Hintergründe des internationalen Waffenschmuggels von Kriegswaffen, Waffen und Munition aus Kroatien nach Deutschland sowie zu dem Hauptbeschuldigten Waffenhändler Alexander R. und vor dem Hintergrund offener Fragen aus unserer Anfrage vom 19.08.2020 betreffend ‚Durchsuchungsaktion wegen illegalem Waffenhandel‘ (Drs.18/9828) fragen wir die Staatsregierung:

- 1.1. In welchem Umfang wurden im Rahmen der Polizeioperation ‚Telum‘ im Frühjahr/Sommer 2018 in Kroatien Waffen, Munition und Kriegswaffen beschlagnahmt? (Bitte mit genauen Angaben zu Art und Anzahl der beschlagnahmten Waffen)
- 1.2. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die an dem Waffendeal beteiligten Personen und Strukturen der ‚Organisierten Kriminalität‘ in Kroatien?
- 1.3. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über den Stand der Strafverfahren und bereits ergangene Verurteilungen gegen den kroatischen Waffenhändlerring?
  
- 2.1. Welche Rolle spielte der zeitweilig in Kroatien lebende Alexander R. im Rahmen des international agierenden Waffenhändlerrings?
- 2.2. Warum fanden die umfangreichen Durchsuchungen gegen die am Waffenhandel beteiligten Personen in Deutschland erst zwei Jahre nach der Aufdeckung des Waffenhändlerrings in Kroatien statt?

2.3. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung zu den Durchsuchungen von sechs Immobilien in Deutschland, die bereits im Juni 2018 im Zuge der Ermittlungen gegen den internationalen Waffenhändlerring stattgefunden haben sollen?

3.1. Über welchen Zeitraum erfolgten die illegalen Waffenlieferungen von Kroatien nach München bzw. Bayern? (Bitte mit genauen Angaben zu Anzahl und zeitlicher Einordnung der einzelnen Waffenlieferungen)

3.2. Welchen genauen Umfang hatten die illegalen Waffenlieferungen aus Kroatien nach München/Bayern? (Bitte mit genauen Angaben zu Anzahl und Art der geschmuggelten Waffen bzw. Munition)

3.3. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über den Verbleib und den Verwendungszweck der zumindest zwischen 2016 und 2018 geschmuggelten Kriegswaffen, Waffen und Munition?

4.1. Wie gestaltete sich in diesem Fall die Kooperation zwischen den deutschen bzw. bayerischen und den kroatischen Polizeibehörden? (Bitte mit genauen Angaben, ab wann die deutschen/ bayerischen Behörden von den Waffenhändlerring in Kenntnis gesetzt wurden und ob es ein Amtshilfegesuchen der kroatischen Seite gegeben hat)

4.2. Diente der Waffenschmuggel nach Deutschland nach Erkenntnissen der deutschen und bayerischen Sicherheitsbehörden der Bewaffnung und Ausrüstung rechtsextremer Vereinigungen oder Organisationen?

4.3. Falls ja, welche rechtsextremen Gruppierungen oder Organisationen stehen im Verdacht in den Waffenhandel involviert zu sein?

5.1. Handelt es sich bei den 15 Beschuldigten in Deutschland nach Erkenntnissen der Staatsregierung um eine organisierte Gruppe, die untereinander in Kontakt stand und deshalb als kriminelle Vereinigung bewertet werden muss?

5.2. Welche Waffen wurden bei dem mutmaßlichen Haupttäter Alexander R. beschlagnahmt? (Bitte mit genauen Angaben zu Anzahl und Art der Waffen)

5.3. In welcher Beziehung stand der mutmaßliche Haupttäter Alexander R. zu den anderen beschuldigten Personen in Deutschland?

6.1. Wann und aufgrund welchen Auslieferungsgesuchs deutscher Behörden fand die Überstellung des mutmaßlichen Haupttäters an die bayerische Justiz statt?

6.2. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die politischen Aktivitäten von Alexander R. in der rechtsextremen Szene und insbesondere über sein Engagement in der NPD und deren Tarnorganisation ‚Bürgerinitiative Ausländerstopp‘?

6.3. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die Funktion und die politischen Aktivitäten von Alexander R. in der AfD?

7.1. Hat die Staatsregierung Erkenntnisse darüber, dass Alexander R. für die AfD anlässlich von Wahlkampfveranstaltungen Security-Aufgaben wahrgenommen hat bzw. innerhalb der AfD einer informellen und ehrenamtlich organisierten Security-Struktur angehört hat?

7.2. Wie bewertet die Staatsregierung die in einem ‚Frontal 21‘-Bericht im ZDF verbreitete Aussage eines an dem Waffendeal beteiligten kroatischen Mittelsmanns, wonach die geschmuggelten Waffen in Deutschland für die AfD bestimmt seien?

7.3. Befinden sich unter den beschuldigten Personen bzw. den bekannten Abnehmern der Waffen nach Erkenntnissen der Staatsregierung auch Funktions- oder Mandatsträger der AfD?

8.1. Welche Rolle spielten die Verbindungen des zweiten in Dachau verhafteten Waffenhändlers in die Rockerszene bei der Organisation der internationalen Waffenlieferungen?

8.2. Waren Mitglieder der ‚Hells Angels‘ mittelbar oder unmittelbar an den Waffendeals beteiligt?

8.3. Gibt es Verbindungen der beschuldigten Personen in das Umfeld der rechtsextremen Bürgerwehren bzw. zu der im Februar 2020 enttarnten terroristischen Vereinigung um den Augsburger Werner S.?